



HERAKLES – Optimierung Organisation Rechnungswesen
KIOSK, Capturing und die passende Aufbauorganisation in der Buchhaltung

Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Detlef Daniel-Garmatter
Hamburg, 11. September 2009

Ziele

- Testierfähige Bilanz
- effiziente und effektive Buchhaltungsorganisation beim Ablauf und Aufbau
- Vor-Ort-Entlastung

Rahmenbedingungen

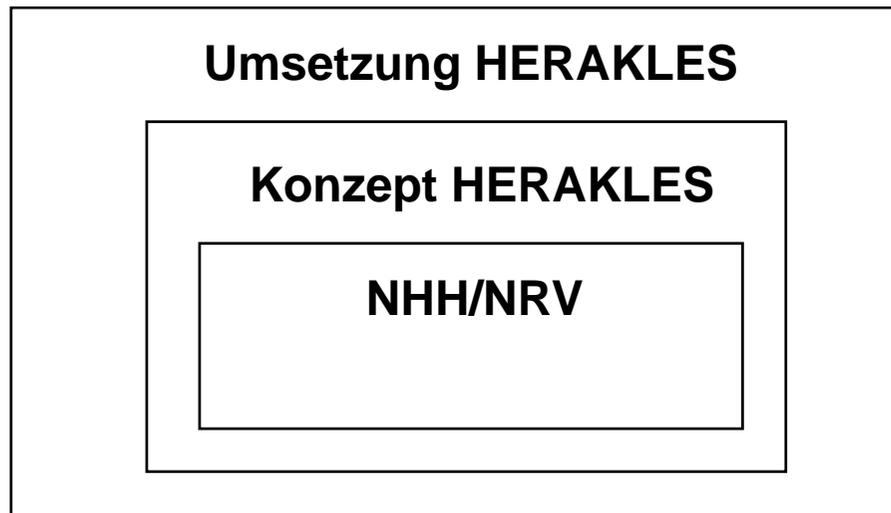


Budgetverantwortung in den Behörden und Ämtern



Abschlussverantwortung in der Finanzbehörde

Weiteres Vorgehen



- praktische Umsetzung ab 2009
- Drucksache Senatsklausur 10/2009
- konzeptionelle Aufarbeitung seit Mitte 2008 der Geschäftsprozesse, Internes Kontrollsystem, Schnittstellen, Buchhaltungsorganisation einschließlich personeller Fragen und Ausbau der IT-Unterstützung, Anpassung von Vorschriften

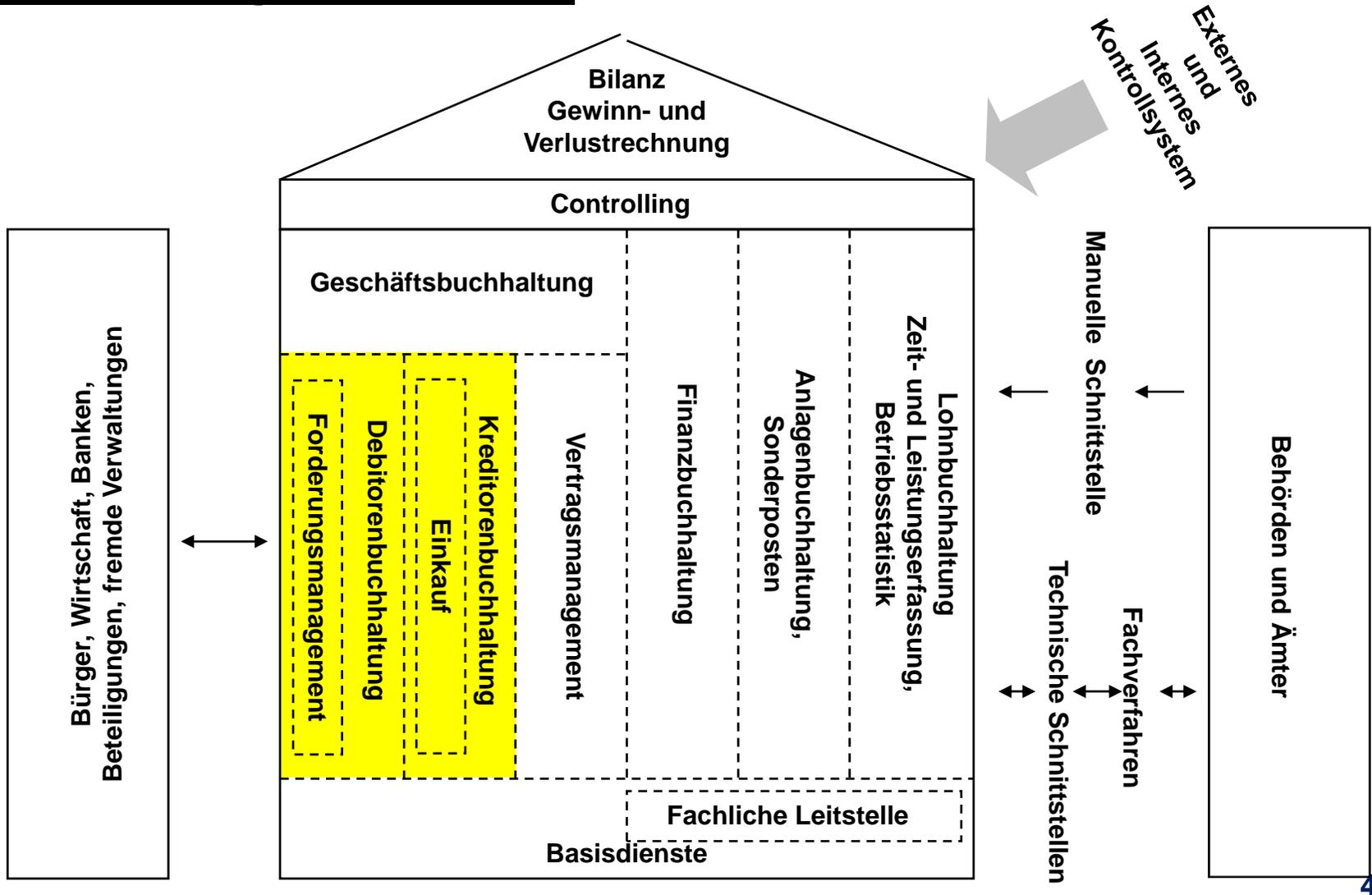


Planungen NHH und HERAKLES eng verzahnen



Beide Projekte mittels gemeinsamer Lenkungsgruppe steuern

Buchhaltungsarchitektur



Ausgangslage / Handlungsbedarf

- **Wiederholte Feststellungen des Rechnungshofes zur doppelten Buchhaltung, derzeit nicht testierfähig**
- **Rechts- und Verwaltungsvorschriften erschließen nicht uneingeschränkt eine moderne Organisation und IT-Unterstützung**
- **Ausbildungsstand der Mitarbeiter nicht immer hinreichend**
- **Rechnungswesen liefert als doppeltes Informationssystem derzeit Steuerungsinformationen mit erheblicher zeitlicher Verzögerung**
- **keine ausreichende Absicherung der Buchhaltung durch Internes Kontrollsystem**
- **hohes manuelles Buchungsvolumen, noch nicht durch IT-Verfahren erschlossen**

Maßnahmen: Reduzierung manueller Vorgänge

- noch rund 1,5 Mio. von 6,2 Mio. SAP-Vorgängen werden manuell erfasst
- Reduzierung manueller Vorgänge und Standardisierung der Abläufe verbessert Buchhaltungsqualität und steigert die Effizienz
- Aufbau einer IT-Lösung für elektronisches Bestellwesen speziell und als subsidiäre Lösung für sonstige Vorgänge generell, kein SAP am Arbeitsplatz
- Pilotierung Kasse.Hamburg, Steuerverwaltung, sonstige Finanzbehörde – Einsatz in Hochschulen
- Potentiell 45.000 Anwender Kernverwaltung (inkl. Außendienst, Lehrer, Richter), 5.000 Anwender Hochschulen

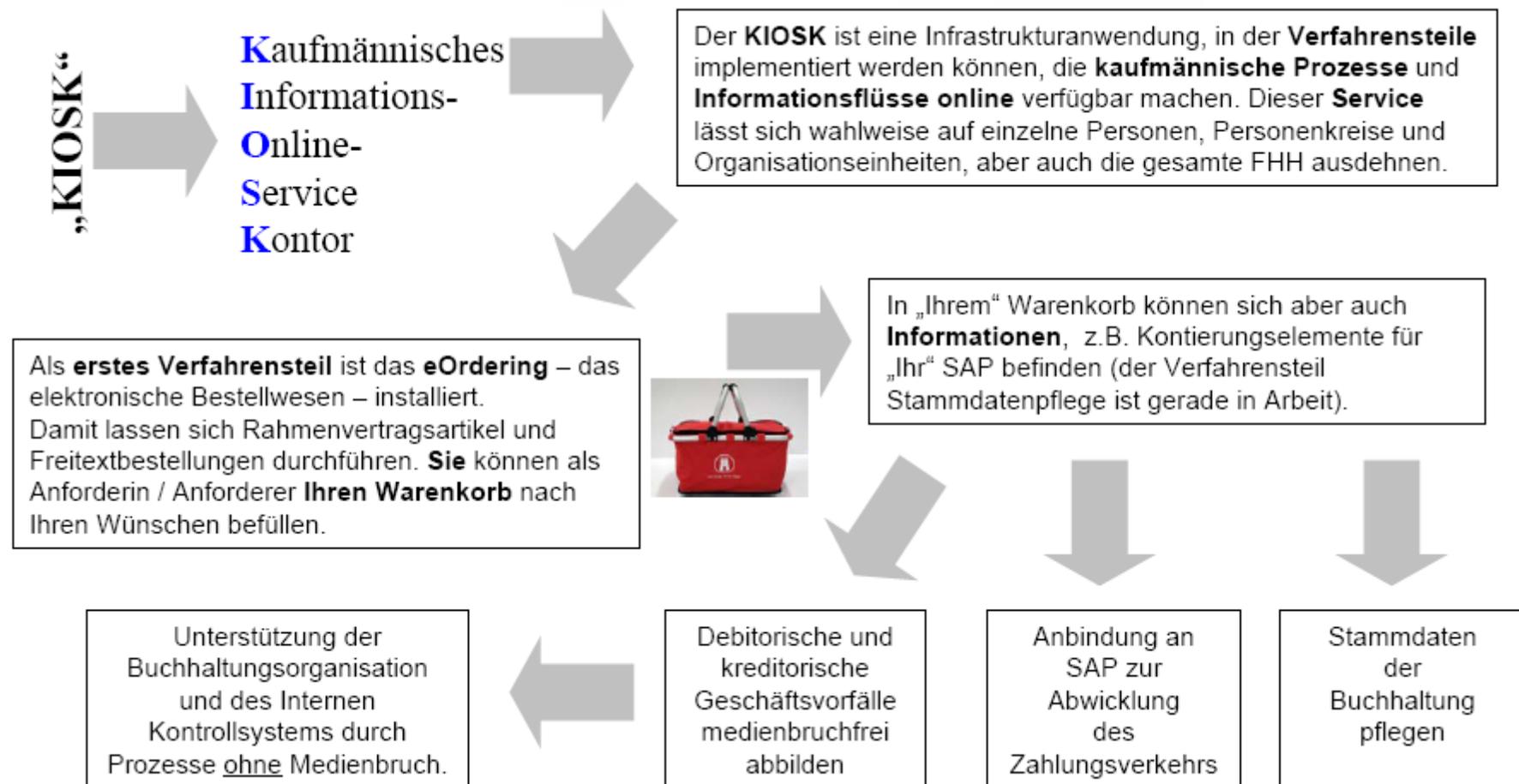
 **KIOSK (Kaufmännisches Informations-Online-Service-Kontor)**

 **Capturing (Scannen, Buchen, elektronisch archivieren)**

KIOSK / Capturing: Veränderungen / Voraussetzungen

- **Keine manuelle Unterschrift, stattdessen Passwort, ggf. qualifizierte elektronische Signatur**
- **Elektronische Belege bzw. elektronische Archivierung hamburgweit verpflichtend**
- **Zugriffssteuerung über Benutzergruppen („Outlook-Verteiler“)**
- **Web-Service Kontierungshandbuch (führendes System SAP-RVP)**
- **Web-Service Personenkonten (führendes System SAP-RVP)**
- **Standardarbeitsabläufe**

KIOSK



Capturing

Die von Ihnen zu erstattenden Kosten betragen:

Schadensnummer:
Schadensort:
VN:
Kosten für Material aus eigenem Bestand und für Arbeiten, die mit eigenem Personal ausgeführt wurden, gem. Anlage
Fremdleistungen* gem. Anlage
Pauschale nach Nr.5 der Vereinbarung GDV-Verband-FHH

€	41,65
€	105,20
€	<u>22,50</u>
Es sind zu zahlen:	€ 169,35

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag unter Angabe der Referenznummer **1090841141089** bis zum **10.10.09** auf das o.g. Konto.

Scannen statt Tippen

Workflowunterstützung der Klärungsprozesse



Vor - Ort - Entlastung

SAP-Integration

Weniger Aufwand für die Rechnungsbearbeitung

Personerkonto			
Name:	Mara Mustermann / 20561 Hamburg		
Debitor:	0000000004	Mahnbereich:	11
Kontierung			
Finanzposition:	01.5.1530.119.02	Referenznummer:	1090841141089
Finanzstelle:	84.4.82100	Auftrags-Nr.:	20013455
Sachkonto:	40011900		
Zahldaten			
Betrag:	169.35	EUR	

KIOSK / Capturing: Funktionsumfang

- **KIOSK: Bestellwesen inkl. Freihändige Vergabe**
- **KIOSK: Workflow für SAP-Stammdaten**
- **KIOSK: Annahme- und Auszahlungsanordnungen**
- **KIOSK: Allgemeines Gebührenverfahren (Gebührenkataloge)**
- **KIOSK: Schnittstelle für Fachverfahren**
- **KIOSK: Bereitstellung SAP-Berichte (Druckformat, Excel-Tabelle)**
- **Capturing: Ausgangsrechnung / Bescheid mit Freigabe oder als Blindbuchung
(via virtuellem Drucker)**
- **Capturing: Eingangsrechnung mit Bestellbezug mit Freigabe oder als Blindbuchung
(via Scannen oder elektronische Rechnung, Bezug zu KIOSK)**
- **Capturing: Eingangsrechnung ohne Bestellbezug mit Freigabe oder als Blindbuchung
(via Scannen oder elektronische Rechnung)**

KIOSK / Capturing: Organisation

- **Standardisierte Arbeitsabläufe, zentraler Belegeingang (zugleich Rechnungseingangsbuch)**
- **Veranlassung dezentral aus der Sachbearbeitung heraus**
- **Budgetverantwortung bleibt dezentral**
- **Dezentrales Berichtswesen für Budgetsteuerung**
- **Buchungen mit und ohne dezentrale Freigabe**
- **Automatisierte oder zentrale Belegverarbeitung (behördliche / Hamburger Zentralbuchhaltung, ggf. mit Einkauf kombiniert)**
- **Komplexe Buchhaltungsvorgänge zentralisiert**

KIOSK / Capturing: Vorteile

- **Kein SAP operativ vor Ort, aber SAP-Berichte für Budget-Steuerung**
- **Keine SAP- und Doppik-Schulung für Belegerfassung Mittelbewirtschafter**
- **Hohe Buchungsqualität**
- **Schnelle Vorgangsbearbeitung (keine Transport- und Liegezeiten)**
- **Geringere Schnittstellenkosten für kleinere Fachverfahren**
- **Geringer Einführungsaufwand**
- **Geringe Betriebskosten**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!